

ARBEITSBLATT

Olchi-Mamas dreckigste Erde

- ✓ drei kleine Blumentöpfe (mit Loch)
- ✓ drei große Trinkgläser
- ✓ ein Teesieb
- ✓ Wasser
- ✓ Blumenerde
- ✓ Spielkastensand
- ✓ Lehm

Das brauchst du:

WELCHE ERDE IST AM DRECKIGSTEN?

„Ich möchte für den Geburtstagskuchen der Olchi-Kinder besonders dreckige Erde haben. Mit diesem Experiment können wir herausfinden, welche Erde am dreckigsten ist.“

1. Fülle den ersten Blumentopf zur Hälfte mit Blumenerde, den zweiten Blumentopf zur Hälfte mit Spielkastensand und den dritten Blumentopf zur Hälfte mit Lehm.
2. Unter den Blumentopf mit dem Sand klemmst du das Teesieb, bevor du ihn auf eines der drei Gläser stellst. Denn sonst rieselt der Sand schnell heraus.
3. Stelle auch die Blumentöpfe mit der Blumenerde und dem Lehm auf jeweils ein Glas. Hier benötigst du kein Teesieb.
4. Was meinst du: Wenn du in jeden Topf nun Wasser gießt, wo wird das sauberste Wasser herauskommen und wo das dreckigste?

5. Und was denkst du, durch welchen Topf wird das Wasser am schnellsten ins Glas fließen?

6. Gieße nun in jeden Topf gleich viel Wasser. In welchem Topf ist das sauberste Wasser und in welchem das dreckigste?

7. Durch welchen Topf ist das Wasser am schnellsten geflossen?



Olchi-Mama erklärt:

„Beim Lehm hat das Wasser am längsten gebraucht, um ins Glas zu gelangen, denn Lehm staut selbst Wasser. Die Blumenerde saugt sich zwar mit Wasser voll, das überschüssige Wasser läuft aber ziemlich schnell durch das Loch ab. Der Sand hingegen speichert kein Wasser, sondern lässt es schnell hindurchfließen.“